







BÜHNE DES FREIRAUMS GEHÖRT DEN PFLANZEN

eistens ist die Sache klar. Moderne Architektenhäuser erhalten eine entsprechende Gartengestaltung – großzügig, geradlinig, reduziert. Oder: Rechtwinklige Rasenfläche trifft auf monochrom blühende Beetbepflanzung, einzelne Gehölze markant in Szene gesetzt – Stil von Haus und Garten bilden ein harmonisches Gesamtbild. Doch es geht auch anders. In Jonni Borgmann fanden die Bauherren den idealen Partner für die Umsetzung ihres Traumgartens. Denn der erfahrene Gartengestalter ist als Mitglied der Gärtner von Eden seit jeher auf den anspruchsvollen Privatgartenbereich spezialisiert. "Ich habe mich sehr gefreut, dass jemand Mut und Fantasie hat und sein modernes Haus mit einem derart üppigen Garten realisieren möchte", so Jonni Borgmann. "Da lagen wir gleich auf einer Wellenlänge. Ganz abgesehen davon, dass unser Betrieb auch nicht unbedingt für einen reduzierten Stil bekannt ist. Wir feiern die Vielfalt und Weichheit der Natur. Und all das findet sich hier."

Prächtige alte Bäume des Viertels verleihen dem rund 800 Quadratmeter großen Areal die wunderbare Kulisse. Genau hier wollte der Bauherr seine Vorliebe für Ahorngehölze ausleben und Jonni Borgmann schuf ein regelrechtes Arboretum. Zimtahorn (Acer griseum) und Fächerahorn (Acer palmatum) in diversen Sorten und Größen, jede eigens vom Bauherrn ausgewählt, verleihen dem Freiraum, zusammen mit dem alten Baumbestand am Rand eine waldartige Atmosphäre und sorgen im Herbst für ein herrliches Farbspektakel. Durch das Zusammenspiel mit vielen blühenden Pflanzen und zahlreichen Gräsern bleibt die Atmosphäre immer freundlich. Diverse, teils mehrere Meter hohe Rhododendren, Hortensien und andere Gehölze fühlen sich auf dem Grundstück im lichten Baumschatten pudelwohl und verschmelzen zu einem abwechslungsreichen blickdichten Rahmen. Hinter der Wand aus Pflanzen verschwindet die mit buntem Kleinpflaster belegte Auffahrt, die Jonni Borgmann so plante, dass sie nicht schnurstracks auf den >



64 FÜLLE TRIFFT SCHLICHTHEIT

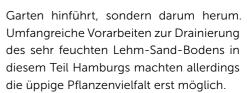
FÜLLE TRIFFT SCHLICHTHEIT





ÜPPIGE VIELFALT IM SOMMER, WUNDERBARES FARBSPEKTAKEL IM HERBST





Eine ebenso klare Vorstellung wie zur Bepflanzung hatte der Bauherr bei der Auswahl der Materialien, in der Understatement den Gedanken prägt: Terrassenplatten aus Sandstein mit gesägter und geflammter Oberfläche, passen in ihrer schlichten Anmutung und großformatigen Geradlinigkeit zur Formensprache des Hauses. Auch bekommt die Terrasse den Sandstein zur Seite gestellt: In kleinteiligen Riemchen mit spaltrauer Oberfläche lässt Jonni Borgmann einen Teil der Terrasse als Laufsteg gleich in den Garten ragen. Die Terrassenflächen an zwei Seiten des Hauses, halten sich in ihrer Größe dezent zurück – die Bühne des Freiraums gehört eindeutig den Pflanzen. 🕨

SCHLICHTE SCHÖNHEIT

66 FÜLLE TRIFFT SCHLICHTHEIT 67







"WIR FEIERN DIE VIELFALT UND WEICHHEIT DER NATUR",

JONNI BORGMANN

Zur parkartigen Anmutung des Gartens passt die großzügige Rasenfläche, die von organisch geschwungenen Beeten gerahmt wird. Lässt man seine Blicke schweife entdeckt der Betrachter immer etwas Neues. So beispielsweise das versteckte Wasserspiel in Gestalt eines gekiesten, sich windenden Bachbetts – ebenfalls ein gelungener Kontrapunkt zur Architektur des Hauses. "Wir konnten hier einen wirklich charaktervollen Garten schaffen, der die Leidenschaften seiner Besitzer widerspiegelt. Das ist genau das, was Gartengestaltung Im Idealfall leisten sollte."

www.borgmann-garten.de www.gaertner-von-eden.de



PLANUNG/AUSFÜHRUNG Borgmann Gärtner von Eden, Rellingen **GRÖSSE** ca. 800 qm

FERTIGSTELLUNG 2016
LAGE Hamburg

MÖBEL Fermob



68 FÜLLE TRIFFT SCHLICHTHEIT 69